



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., 14.04.2021

## **In wenigen Schritten mitten im engagierten Berlin: Online-Portal für Berliner Freiwilligenbörse vom 17. bis 23. April steht bereit, über 100 Aussteller suchen Freiwillige**

*In Corona-Zeiten ist freiwilliges Engagement besonders gefragt. Wer mit-helfen will, das Miteinander in der Stadt zu stärken, der kann sich bei der 14. Berliner Freiwilligenbörse eine passende Aufgabe suchen. Diesmal digital und über eine Woche hin, bietet die Ehrenamtsmesse von 17. bis 23. April die Möglichkeit, sich über freiwillige Einsätze bei über 100 gemeinnützigen Vereinen und Initiativen zu orientieren und beraten zu lassen. Das Online-Portal, das alle Informationen und Zugänge dazu bereithält, ist jetzt zugänglich unter [www.berliner-freiwilligenboerse.de](http://www.berliner-freiwilligenboerse.de).*

Die Veranstalter von der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. haben keine Mühen gescheut, um die Freiwilligenbörse in ein digitales Format zu übertragen. Zu den Vorzügen gehört nicht nur, dass Neugierige sich vom Sofa aus kundig machen können. Das Portal ermöglicht auch den schnellen Überblick nach Tätigkeitsfeldern: Interessierte, die z.B. Kinder betreuen oder im Naturschutz tätig werden wollen, finden auf der Webseite umgehend gemeinnützige Organisationen, die dies anbieten. Insgesamt gibt es 34 Tätigkeitsfelder, von Begleitung zu Ämtern über Projektarbeit und Telefondienst bis zum Vorlesen.

Zudem sind alle Engagementangebote sortiert nach Themen wie Bildung, Sport oder Katastrophenschutz. Auch wer sich nur kurzzeitig oder von zuhause aus einbringen kann und will, findet eine entsprechende Übersicht. Das ist aber nur der erste Schritt, denn ab Samstag beim Auftakt und dann von kommenden Montag an kann man die Vereine und Initiativen in der gestreamten „Speakers Corner“ kennenlernen, wo sie sich in je drei Minuten vorstellen. Anschließend lassen sie sich persönlich auf einer virtuellen Begegnungsplattform kontaktieren und wie in einer spontanen Videokonferenz befragen.

„Natürlich ist das Messe-Treiben, wie wir es von den Börsen im Roten Rathaus kennen, nicht zu ersetzen. Aber wir sind sicher: Digital geht es genauso. Mehr noch: Die Plattform gibt viele zusätzliche Info-Möglichkeiten – und lockt hoffentlich viele Neugierige an. Das engagierte Berlin freut sich darauf“, erklärt Carola Schaaf-Derichs von der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., die die Berliner Freiwilligenbörse zum 14. Mal ausrichtet, freundlich gefördert von der Senatskanzlei.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs  
Email: [schaaf-derichs@freiwillig.info](mailto:schaaf-derichs@freiwillig.info)  
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüller  
Email: [schueler@freiwillig.info](mailto:schueler@freiwillig.info)  
Telefon: 0179 9818089

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin.